



# Unser Kindergarten ABC

Altersgeöffneter Kindergarten  
„Sternschnuppe“  
Waldweg 2

85777 Fahrenzhausen  
Tel. 08133/996630

E-mail: [info@sternschnuppe-fahrenzhausen.de](mailto:info@sternschnuppe-fahrenzhausen.de)  
Homepage: [www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de](http://www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de)

## A

- |              |  |
|--------------|--|
| Aller Anfang | Bringen Sie am Anfang viel Geduld und Vertrauen in ihr Kind und in unsere Einrichtung mit.   |
| Adventsmarkt | Der Kindergarten beteiligt sich einmal jährlich am Adventsmarkt in Fahrenzhausen. Organisiert und durchgeführt wird dieses Wochenende vom Elternbeirat und den helfenden Eltern. Der Erlös geht an die Kinder. (Ausflüge, Spielzeug) |
| Ausflüge     | finden jedes Jahr statt. Sie werden rechtzeitig durch Einladungen und den Elternbrief informiert.  |
| Anregungen   | Wir haben stets ein offenes Ohr für Sie. Wir freuen uns über aktive Eltern, die am Alltag ihrer Kinder, auch im Kindergarten, teilhaben.   |

## **B**

- Bekleidung** Ziehen Sie ihr Kind kindertauglich an. Es soll unbeschwert spielen und toben können. Die Bekleidung soll der Witterung angepasst sein!!!
- Betreuungsvertrag** Diesen erhalten Sie beim Kindertageeintritt ihres Kindes. Sie buchen dann jährlich ihre Betreuungszeiten.
- Bringen u. Abholen** Die gebuchten Zeiten sind verbindlich und regeln unter anderem auch, wie und wie lange das Personal eingestellt wird. Diese Zeiten sind in der Buchungszeit enthalten.
- Brotzeit** verläuft in den Kindertagegruppen gleitend, d. h. die Kinder können selbst bestimmen, wann, mit wem und wie viel sie essen wollen. Die Krippenkinder essen gemeinsam um ca. 9.00 Uhr.

## **BEP**

„Bayerische Erziehungs- und Bildungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung“ ist verbindlich für unsere Arbeit, sozusagen unser „Lehrplan“.

## **C**

- Computerführerschein** Den machen die Kinder ab ca. 5 Jahren, um den Computer benutzen zu dürfen.

## **D**

- Demokratie** Bei uns werden Meinungen und Interessen jedes Einzelnen gefragt, gehört und bestmöglich integriert. Sowohl die der Kinder (Abstimmungen, Gespräche), als auch der Erwachsenen (Elternbeirat, Elternbefragungen).

3-erBande	Das sind unsere „Großen“ bei den Sternchen, die im nächsten Kindergartenjahr in eine Regelgruppe wechseln.
<b>E</b>	
Eingewöhnung	Braucht viel Zeit, Geduld und manches mehr. Sie wird bei uns individuell gestaltet. Verlassen Sie sich auf uns und unsere Erfahrung, auf sich und Ihr Gefühl. Bei den „Sternchen“ findet die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell/ Münchner Modell statt.
Einschulungs- untersuchung	findet für die 6-er-Bandenkinder im Kindergarten statt. Wir informieren Sie rechtzeitig.
Elternarbeit	ist uns sehr wichtig. Ihr aktives Mitwirken bei Festen, Veranstaltungen und Angeboten bereichert und unterstützt unsere Arbeit.
Elternbeirat	unterstützt und berät uns. Weiter vertritt er die Interessen der Eltern. Darum finden immer am Anfang des Kindergartenjahres Neuwahlen statt.
Elterncafe´	Jeden Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 9.00 ist im Elterncafe´ Raum und Zeit zum gemütlichen Ratsch.
Elterngespräche	Sind uns sehr wichtig, um ihr Kind individuell und ganzheitlich verstehen und fördern zu können. Wir schaffen damit die Basis für eine gesunde Entwicklung und eine schöne Kindergartenzeit.
Elternpost	ist im Flur. Darin finden Sie immer wieder Infos, Elternbriefe, Lieder oder auch persönliche Notizen.

## **F**

- Fehlzeiten** Bitte entschuldigen Sie ihr Kind, Anruf genügt!!!
- Ferienzeiten** Bis auf wenige Ausnahmen sind wir auch in den Schulferien für ihr Kind da. Wir bieten dann einen eingeschränkten Dienst an (weniger Personal, keine Angebote, kein warmes Mittagessen). Bitte beachten Sie hierzu die ausgehängten Ferienlisten.
- Fotos** Wir fotografieren viel, damit Sie Einblick in den Alltag ihres Kindes bekommen. Die Bilder können zeitnah in unserem digitalen Bilderrahmen angeschaut werden. Am Jahresende können Sie eine CD oder einen Stick mit den Bildern für einen geringen Beitrag erwerben und die Fotos mit ihrem Kind nachbestellen.

## **G**

- Gebühren** beschließt der Gemeinderat. Sie können diese der Gebührenordnung entnehmen.
- Geburtstag** Wir feiern den Geburtstag jedes Kindes. Sie bringen etwas zum Essen für die gesamte Gruppe mit. Was, bleibt Ihnen und ihrem Kind überlassen.
- Grundausstattung** Eine einfach zu öffnende Tasche, Brotzeitbox, rutschfeste Hausschuhe (keine Pantoffeln), Matschhose, Regenjacke, Gummistiefel, Schneeanzug, Mütze, Handschuhe, Rutscherl, Sonnenkappe, Sonnencreme, Handtuch, Badesachen, und jede Menge Neugierde. Wir brauchen all dies natürlich im Wechsel der Jahreszeiten. Nur die Neugierde, die brauchen wir immer.  
In der Krippengruppe brauchen wir noch viel mehr, aber dafür gibt´s nen extra Zettel.

Gruppenübergreifende Angebote

finden bei uns immer wieder statt und richten sich nach Thema, Jahreszeit und Interessen der Kinder.

## H

Hospitation

ist jederzeit bei uns möglich. Bitte sprechen Sie mit uns.

Homepage

Alles rund um unsere Einrichtung finden Sie hier.  
[www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de](http://www.sternschnuppe-fahrenzhausen.de)

## I

Information

finden Sie in ihrer Elternpost, an den Pinnwänden der Gruppenräume und im Elterncafé, sowie auch an der Eingangstüre.

Ich-Buch

ist ein Portfolio für und von jedem Kind. In ihm wird festgehalten, was jedes Kind kann, denkt und was es meint. Anhand von Fotos, Fragebögen, Bildern, etc. werden Entwicklungs-, und Lernfortschritte dokumentiert.

## J

Jahresplanung

Diese wird zum Beginn des Kindergartenjahres vom Kindergartenteam erstellt und an alle Eltern ausgeteilt. Änderungen vorbehalten!!!!

Jahresthema

wird im September vom Team gewählt. Es begleitet uns als Rahmenthema das ganze Jahr über.

## K

Konzeption

wird jährlich überarbeitet und aktualisiert. Sie ist der Leitfaden unserer Arbeit und kann von Ihnen jederzeit eingesehen werden (auch auf der homepage).

Kooperation	mit Eltern, Elternbeirat, Träger, Fachdiensten, Institutionen, Schule und anderen Kindertagesstätten sind für uns selbstverständlich und ergänzen unsere Arbeit.
Krankheit	Sie sind verpflichtet, uns jede ansteckende Krankheit ihres Kindes zu melden. Auch wir sind meldepflichtig!!!! Bitte bedenken Sie, dass nur ein völlig gesundes Kind nicht sofort wieder angesteckt wird, bzw. andere Kinder ansteckt.
<b>L</b> Lachen	wollen wir jeden Tag und finden auch immer einen Grund dafür.
Lebendig sein	und fühlen wollen wir uns alle, vor allem Kinder müssen dies mit allen Sinnen spüren.
Lernwerkstatt	zum „Lernen“, ausprobieren und forschen gibt´s Verschiedene: die Holzwerkstatt, im Elterncafe´ mit Buchstaben, Zahlen, o. ä., in der Küche mit Themen zum täglichen Leben und im Garten mit der Natur-, und Forscherwerkstatt.
<b>M</b> Mittagessen	gibt es täglich um 11 Uhr (Krippengruppe) und um 13.00 Uhr für die Kinder, die bis 14.00 Uhr angemeldet sind. Das warme Mittagessen wird von einem Caterer/ Gaststätte angeliefert. Die Kinder können aber auch Brotzeit machen.
Milchstrassenkinder	sind unsere "Mittleren" Regelkindergartenkinder, die immer Donnerstags was Besonderes miteinander tun.

Morgenkreis findet immer Montagmorgen mit den Kindern aller Gruppen statt. Dort wird die Woche besprochen, ein Lied gesungen und die Geburtstagskinder der Woche dürfen Kerzen auspusten.

## **N**

Neugierde ist bei uns ganz wichtig, weil es jeden Tag etwas Neues zu entdecken und lernen gibt.

Nei´Gschaut Unser Elternbrief! Den gibt´s 4x im Jahr. Darin finden Sie Infos, Termine und einiges mehr.

Namen Die Kinder sprechen uns mit Vornamen an, also Irene, Doris, Sandra, Martina, Brigitte, Birgit, Annika, Brigitte, Martina und Teresa.

## **O**

Obstkorb Einmal pro Woche bringen die Familien der einzelnen Gruppen Obst, Gemüse und Müsli mit. Wer wann dran ist steht in einer Liste. Wir bereiten daraus Rohkostteller für alle Kinder zu. Diese können sie dann während der Brotzeit essen.

## **P**

Party Wir feiern gerne und nützen jede Gelegenheit gemeinsam zu feiern, in der Gruppe, mit allen Kindern oder auch mit den Eltern. Wir stärken so das Gemeinschaftsgefühl und setzen Höhepunkte im Alltag.

Pädagogisches Blitzlicht Mehrmals im Jahr wird ein anderer Spielbereich der Kinder im Elterncafe´ vorgestellt und die päd. Zielsetzung, bzw. Lern- und Entwicklungsbereiche dargestellt.

## Q

Quatsch muss manchmal sein, auch von uns.

## R

Rausgehen tun wir in der Regel jeden Tag. Bitte ziehen Sie die Kinder dem Wetter entsprechend an.

Regelgruppen

sind die zwei „klassischen“ Kindergartengruppen, die die drei- bis sechsjährigen Kinder besuchen. Die maximale Gruppenstärke beträgt hier 25 Kinder.

## S

Spielen

ist das zentrale Thema im Kindergarten. Denn Kinder lernen spielend am meisten!!!!!!!

6-er-Bande

Das sind unsere „Großen“, also alle Kinder die zum September eingeschult werden.

Sternchen

Das sind unsere „Kleinen“ (von 9 Monaten bis 3 Jahren) die in den beiden Krippengruppen betreut, gefördert, geknuddelt, ..... werden. Die maximale Gruppenstärke sind für zwei Betreuer 12 Kinder.

Schlafen

Die Sternchen, die bis 14.00 Uhr im Kindergarten bleiben, gehen um 12.00 Uhr zum Schlafen in die Schlafräume. Bettzubehör bringt jede Familie selber mit.

Schulobstprogramm

1 x Woche (Donnerstag) bekommen wir über das „EU Schulobstprogramm“ Obst und Gemüse vom Demeterhof in Fahrenzhausen.

## **T**

Tagesablauf	Dieser wird Ihnen beim Elternabend und in der Konzeption ausführlich vorgestellt.
Telefon	Wir bitten Sie möglichst vor 9.00 Uhr anzurufen.
Termine	werden in der Jahresplanung, den Elternbriefen, in Aushängen oder Einladungen mitgeteilt. Wir sind bemüht, Sie frühest möglich zu informieren.
Trinken	Sie bezahlen Getränkegeld. Wir stellen den Kindern verschiedene Getränke zur Verfügung.
Turnen	Bewegung ist wichtig. Jede Gruppe hat zwei feste Turntage, die Ihnen mitgeteilt werden. Auch die Krippenkinder gehen regelmäßig turnen.

Tiger-Kids	Wir sind ein „Tiger-Kids“ Kindergarten, der deshalb Ernährung und Bewegung groß schreibt.
------------	---

## **U**

Unfall	Die Kinder sind auf dem Kindergartenweg und im Kindergarten unfallversichert.
--------	---

## **V**

Vertrauen	Wir wissen, das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit haben zu schätzen. Nur bei gegenseitigen Vertrauen ist eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder möglich.
-----------	---

## **W**

Wohlfühlen	sollen sich bei uns nicht nur die Kindergartenkinder, sondern auch Eltern und Geschwister.
------------	--

Wasser	Wir haben einen großen Wasserspielplatz im Sandkasten, den die Kinder lieben.
Wickeln	findet in unserem Wickelraum statt. Jedes Krippenkind bringt seine eigenen Utensilien (Windeln, Feuchttücher, etc.) mit, die in einem Fach verstaut werden.
<b>X, Y, Z</b> Zweisprachigkeit	Wir sprechen auch bayerisch und singen bayerische Lieder oder lernen Fingerspiele im Dialekt.
Zum Schluss	wünschen wir Ihnen, aber vor Allem ihrem Kind eine fröhliche, abwechslungsreiche, geborgene, spannende und lebendige Zeit bei uns im Kiga.